

Kodex für ein wertschätzendes Miteinander im KV Düsseldorf

Wir möchten gemeinsam ein Umfeld schaffen, in dem sich alle Beteiligten wohl und sicher fühlen sich einzubringen und am politischen Prozess teilzunehmen. Die Diskussionen in unserem Kreisverband sind die Grundlage unseres politischen Handelns. Wir schätzen und brauchen die unterschiedlichen Perspektiven und Meinungen aller unserer Mitglieder. Unser Ziel ist es, dass sich alle Mitglieder gleichermaßen an den Debatten in unserem Kreisverband beteiligen. Dazu geben wir uns folgenden Kodex für ein wertschätzendes Miteinander:

Wie wir miteinander umgehen wollen

- Wir sind höflich, wertschätzend und fair im gegenseitigen Umgang.
- Wir gehen offen und respektvoll aufeinander zu und erkennen die verschiedenen Lebenswirklichkeiten und Hintergründe an.
- Wir vermeiden ausschließende Gruppendynamiken, achten aufeinander und beziehen alle mit ein. Wir ergreifen aktiv Partei gegen jede Form von Sexismus, Rassismus, Ableismus¹ und jede andere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Wir benennen diskriminierendes und gewalttätiges, sowie abwertendes oder grenzüberschreitendes Verhalten in verbaler oder nonverbaler Form. Dieses wird nicht akzeptiert. Eine Intervention folgt in Absprache mit dem* der Betroffenen möglichst vor Ort.

Wie wir in Diskussionen miteinander sprechen wollen

- Wir sprechen sachlich und auf Grundlage von Fakten miteinander.
- Wir wissen, dass Emotionen zu einer Debatte dazu gehören und reflektieren unsere Emotionen.
- Wir fassen uns in unseren Redebeiträgen kurz und bleiben beim Thema.
- Wir verwenden eine verständliche und inklusive Sprache, die niemanden ausgrenzt oder beleidigt.
- Wir lassen uns gegenseitig aussprechen.
- Wir sind kompromissbereit und lassen andere Meinungen zu.
- Wir versuchen gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden.

Alle Beteiligten sind für einen wertschätzenden Umgang miteinander verantwortlich. Die Moderation nimmt dabei eine besondere Rolle ein. Sie leitet die Diskussion neutral, baut Brücken und achtet aktiv darauf, dass sich alle beteiligen können.

¹ Abwertung, Diskriminierung, Marginalisierung von Menschen mit Behinderung oder chronisch Kranken aufgrund ihrer Fähigkeiten

Wie wir unsere Moderation gestalten wollen

- Wir bereiten uns gründlich vor.
- Wir kennen die Verfahrensregeln, wie zum Beispiel das Frauenstatut, das Vielfaltstatut oder die Wahlordnung.
- Wir achten auf die Einhaltung unserer Verfahrens- und Gesprächsregeln.
- Wir führen die Tagesordnung zügig und ruhig durch.
- Wir moderieren aktiv.
- Wir bleiben neutral und unparteiisch.
- Wir nehmen Feedback aus der Versammlung ernst und fragen aktiv nach.
- Wir beschäftigen uns damit, wie wir die Moderation verbessern können.
- Die Moderator*innen sind bemüht, eine inklusive Atmosphäre zu schaffen, die zur Beteiligung ermutigt.

Der Kodex ist bei allen Veranstaltungen zu beachten. Bei den Mitgliederversammlungen wird zu Beginn auf den Kodex hingewiesen und dieser zentral ausgelegt.